



FUSSBALLJugend
Kreispokalendspiele
Seite 4

SPORTGYMNASTIK
Quali 1. Bundesliga
Seite 5

FUSSBALL
Wieder „Budenzauber“
Seiten 11/13

BADMINTON
Spitzenspiele
Seiten 23-26

Ihr Zulieferer für
Industrie & Handwerk

strengge

VERPACKEN

REINIGEN

HEBEN & ZURREN

ARBEITSSCHUTZ



18.000 Artikel im Shop: www.strengge.de

Nutzen Sie die Vielfalt aus unseren 4 Bereichen:

Verpacken, Reinigen, Heben & Zurren und Arbeitsschutz.

Bei uns im Strengge Shop finden Sie vom Handreiniger bis zur Krananlage alles, was die Industrie für ihren C-Artikelbedarf benötigt.



EL GRECO

Greek - Mediterranean Cuisine

since 1994



Tel.: 05241 7274

Isselhorster Str. 247 , 33335 Gütersloh



ElGreco



restaurant.el.greco

www.el-greco-guetersloh.de

Der Vorstand informiert...



Zum 31. 12. 2022 wird unser Hallenwart Theo Kordtokrax in den Ruhestand wechseln. Am 1. 5. 1996 wurde die Sporthalle Alte Ziegelei eingeweiht und Theo ist nun 26 Jahre für alles in und um die Halle verantwortlich. Theo bezeichnet die Halle als sein Wohnzimmer. Oft haben wir den Eindruck, dass Theo dort mehr Zeit verbringt, als zu Hause, er liebt seine Halle.



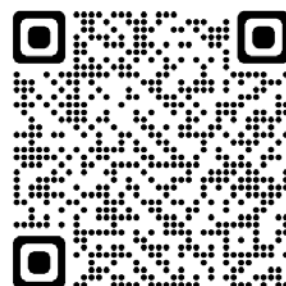
Schweren Herzens hat er sich für diesen Schritt entschieden, die Gesundheit macht ihm in der letzten Zeit oft Probleme. Mit Theo geht auch seine Frau Maria zum selben Datum als Reinigungskraft in den wohl verdienten Ruhestand. Wir werden in der Januarausgabe ausführlich berichten.

Im Sport läuft es in den Hallensportarten richtig gut. Die RSG befindet sich auf dem Weg zurück in die Bundesliga. Großer Trainingsfleiß der Mädchen und der Trainerinnen hat zur Teilnahme am entscheidenden Wettkampf in Bremen, Ende November, geführt. Hier hoffen wir im Januar positiv berichten zu können.

Die Regionalliga-Mannschaft der Badminton Abteilung steht nach zwei wichtigen Siegen auf Platz 4 und hat wichtige Punkte zum Verbleib in der Liga gesichert. Die weiteren Mannschaften stehen in ihren Klassen im oberen Bereich, mit guten Aufstiegschancen. Auch hier findet ihr auf den nächsten Seiten mehr.

Die Kreisliga A-Mannschaft im Fußball nimmt langsam Fahrt auf und hat die Abstiegsplätze verlassen. Hier gibt es in diesem TuS Report weiter Infos zum Seniorenfußball und zum Juniorenfußball.

Der Vorstand des TuS wünscht euch und Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit. *Hubert Brummel* Aktuelles auf der TuS-Homepage >>>



Tagespflegen in Gütersloh und Umgebung

Daheim
Den Menschen pflegen



Daheim
*sind Sie uns
willkommen*

In unseren mittlerweile neun Tagespflegen in Gütersloh und Umgebung finden Sie Geselligkeit, Betreuung und individuelle Förderung: wir gestalten aktiv den Alltag mit den von uns betreuten Menschen.

Tagespflege Gütersloh
Dammstraße 69
33332 Gütersloh
Telefon (05241) 70940-30
verein-daheim.de



J.W. – Diesmal mit 15min Verspätung wegen einer dünnen, leicht vereisten Schneedecke begannen auf dem Kunstrasenplatz in Friedrichsdorf traditionell die Kreispokalendspiele im Nachwuchsfußball. Von 10:00 - 19:00 Uhr trafen die besten Nachwuchsteams des Kreises Gütersloh von der D- bis zur A-Jugend in 4 Endspielen aufeinander.

Insgesamt über 1.000 Zuschauer verfolgten die Spiele. Allein beim Finale der A-Junioren waren über 400 Fans in Tippe vor Ort. Der TuS ist bereits seit 2009 ununterbrochen Ausrichter der Pokalendspiele im Nachwuchsbereich.

Die Titel (je zwei) teilten sich erwartungsgemäß die jeweils favorisierten Teams vom SC Verl und SC Wiedenbrück. Die Ergebnisse unten im Foto (Einzelheiten gibt es auf der TuS-Homepage).
Foto: Archiv



1. Bundesliga im Visier

Sportgymnastik: Anfang November fand in Borken der 2. Vorrundenwettbewerb der Bundesliga statt. Ziel unserer Mannschaft war es, dass Aufstiegsfinale zu erreichen.

Ilina Sokolovska (Foto) vom TuS unterstützte die Mannschaft ausdrucksstark mit gleich drei Übungen. Anna Daniels die erst ihren zweiten Einsatz in der Bundesliga absolvierte, überzeugte bereits beim 1. Vorrundenwettbewerb und durfte dieses Mal gleich zwei Übungen präsentieren.

DTL Finale

Rhythmische Sportgymnastik

Sukejna Ceric und Elisabeth Grasmik konnten mit jeweils einer Übung ihren sehr guten Beitrag leisten. Sukejna überzeigte mit ihrer sicheren Körpertechnik. Elisabeth konnte vor allem mit ihrer hervorragenden Ausdrucksstärke wichtige Punkte sammeln. Neben unseren Mädels komplettierten Milidija Usupova und Annika Stenzel (TV Isselhorst) das Team.

Sophie Merker und Eva Sokolovska ebenfalls vom TuS hielten sich als Ersatz bereit und unterstützten ihr Team lautstark vom „Kiss-and-cry-Sofa“ aus.

Die Stimmung war euphorisch und die Mädchen kämpften um jeden Punkt. Tatsächlich konnten sie sich am Ende den zweiten Platz sichern.

Mit insgesamt 10 Rangpunkten waren sie nun punktgleich mit der Mannschaft VfL Zehlendorf. Die gesammelten Gerätepunkte aus beiden Vorrundenwettkämpfen entschieden nun darüber welche der beiden Mannschaften ins Aufstiegsfinale nach Bremen darf.

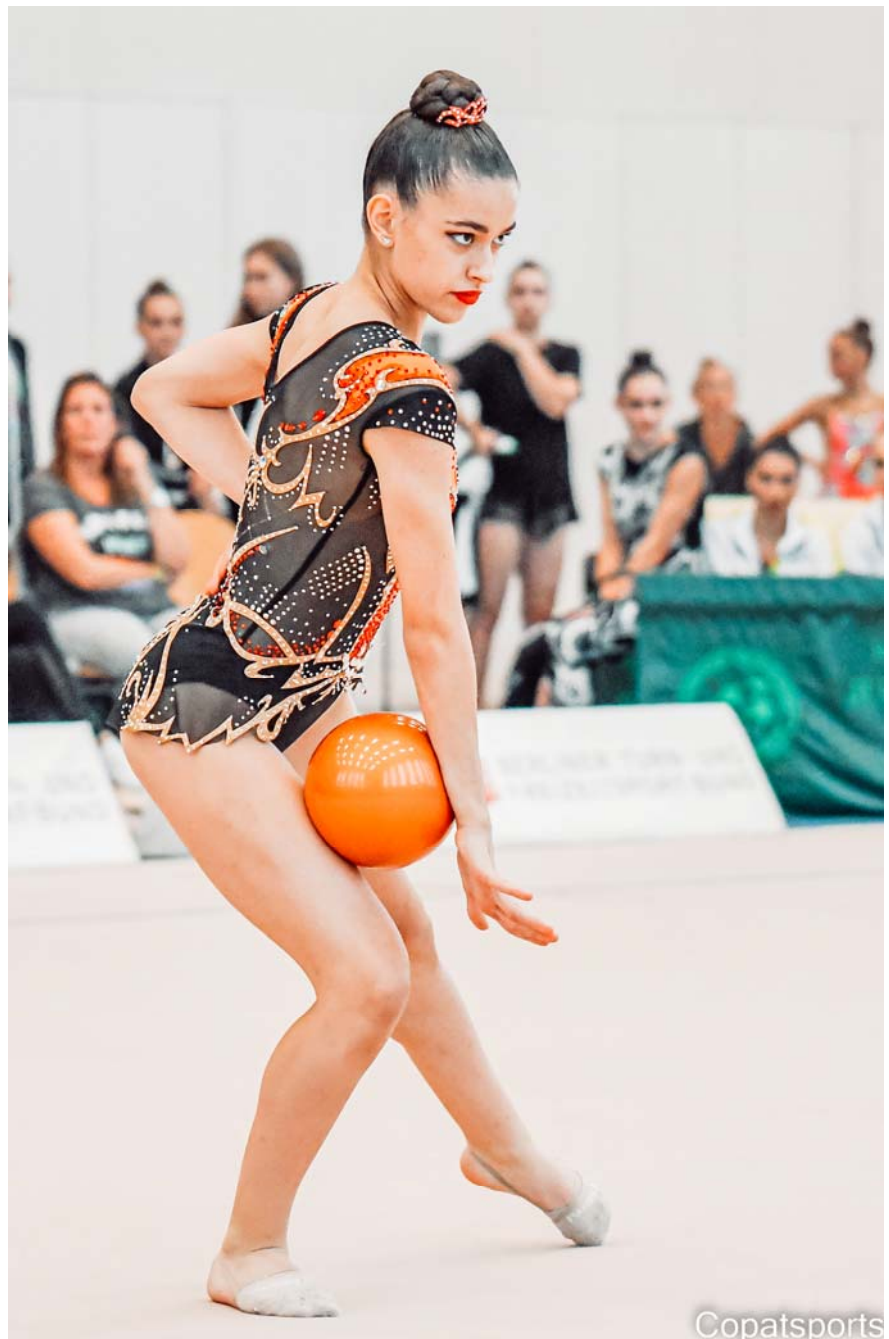
Dann die Erlösung. Die SG Gütersloh / Bielefeld hat es tatsächlich geschafft. Unsere Mädchen kämpfen in Bremen um den Wiederaufstieg in die 1. Bundesliga.

Den Livestream zu beiden Vorrundenwettkämpfen können auf sportdeutschland.tv nachträglich angeschaut werden. Wir sind stolz auf die Leistung unserer Gymnastinnen und freuen uns auf einen spannenden Wettkampf. *Anna Sophie Bongartz*

Gegner im Aufstiegsfinale ist das Team KR School Charlottenburger SV aus Berlin (Bei Redaktionsschluss noch nicht entschieden)

Titelfoto von links nach rechts:

Elisabeth Grasmik, Annika Stenzel, Anna Daniels, Eva Sokolovska, Sophie Merker, Milidija Usupova, Sukejna Ceric, Ilina Sokolovska





Zimmermann-Gruppe

IM AUFTRAG DER UMWELT

SAUBER | SICHER | ZUVERLÄSSIG



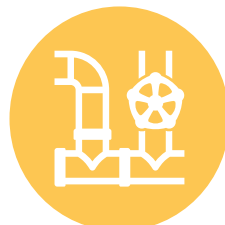
Entsorgung



Logistik



Industriereinigung



Sonderanlagenbau



Umweltanalytik

Eberhard Zimmermann GmbH & Co. KG

Gottlieb-Daimler-Straße 26 | 33334 Gütersloh | Tel. +49 (0)5241 - 60 06 - 0 | Fax +49 (0)5241 - 60 06 - 100

Gütersloh | Ladeburg | Bitterfeld | Grenzach | Almelo (NL) | Mülheim (Mosel) | Liebenau

www.zimmermann-gruppe.com

volksbank-bi-gt.de

**Fair Play –
ehrlich, verständlich,
glaubwürdig.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Die großen Aufgaben unserer Zeit lösen wir nur zusammen. Deshalb entscheiden wir mit unseren Mitgliedern gemeinsam, wie wir als Bank handeln. Und obwohl diese Idee schon mehr als 170 Jahre alt ist, könnte sie kaum moderner sein.

**Volksbank
Bielefeld-Gütersloh eG**



Ohne Tore keine Punkte - Auf diesen sehr einfachen Nenner lässt sich das Spiel vom Sonntag bringen. Wir haben alle unsere Torchancen vergeben, unser Gast nutzte von seinen wenigen Möglichkeiten 2 Stück zu einem nicht unverdienten Auswärtserfolg. Wir müssen in unserer Chancenverwertung deutlich besser werden, dann werden wir die untere Tabellenregion bald verlassen haben.

Wir haben für Sie erweitert!

Mehr Möglichkeiten, mehr Angebot, mehr Service auf 750 m² im neuen GesundZentrum Bielefeld

■ Eine Adresse - viele Möglichkeiten

Viele Experten und Kompetenzen der Gesundheitsbranche konzentriert unter einem Dach

■ Probieren geht über Studieren

Testen Sie viele Produkte, technische Innovationen und Hilfsmittel direkt in der Musterwohnung unserer ErlebenWelt

■ Erfahrung, die zählt

Profitieren Sie von den langjährigen Erfahrungen unserer PVM-Mitarbeiter

■ Selbstbestimmt und sicher

Innovative Technik für ein eigenständiges Leben zuhause

■ Schnell und unkompliziert

Reha-Technik, Medizintechnik, Home-care – viele Produkte direkt am Lager

P Barrierefreie Parkplätze
direkt vor dem Haus

**GESUND
ZENTRUM
BIELEFELD**
www.gesundzentrum-bi.de



PVM
REHA • MEDIZINTECHNIK • HOMECARE

Südring 11 (IKEA Gelände) • 33647 Bielefeld • Tel. 0521/93 84 85-0 • www.pvm-med.de

Unsere Mannschaft kam eigentlich ganz gut ins Spiel und konnte sich auch einige Male in den gegnerischen Strafraum durchkombinieren. Doch bereits nach 6 Min. kam die kalte Dusche in Form des Langenberger Führungstreffers.

Trotz dieses frühen Rückstands behielten wir unsere Spielweise bei und erarbeiteten uns die ein oder andere Möglichkeit, doch Pech, ein guter Langenberger Torwart sowie eine Portion Übereifer verhinderten den durchaus möglichen Ausgleich.

Auch im zweiten Abschnitt änderte sich wenig am Spielverlauf. Wir belagerten

die Langenberger Hälfte, unser Gast versuchte, mit einigen gefährlichen Kontern zum Erfolg zu kommen. Leider gelang es uns nicht, „das Runde ins Eckige“ zu bekommen. 5 Minuten vor Abpfiff des sicher leitenden Unparteiischen kassierten wir das 0:2, gleichbedeutend mit der Entscheidung.

EIN KÖNIGREICH FÜR EINEN TORJÄGER

Viktoria Rietberg II – TuS Friedrichsdorf 4:1

 (13. Spieltag)

Wer das Spiel in Rietberg selbst nicht gesehen hat, wird den Bericht dazu vielleicht als Märchen betrachten. Es war aber wirklich so, dass Rietberg II fünf Mal in 90 Minuten auf unser Tor geschossen hat, davon waren 4 Treffer und ein Pfostenschuss. Wir dagegen haben mindestens 8–9 klare und klarste Tormöglichkeiten und nutzen lediglich eine einzige davon. Da im Fußball kein Schönheitspreis vergeben wird und lediglich nackte Tatsachen, sprich Tore, den Ausschlag geben, sind wir mit hängenden Köpfen und ohne Punkte vom Platz gegangen.

Die Anfangsphase wurde eindeutig von uns bestimmt. Wir spielten uns gute Torchancen heraus, konnten aber keine davon verwerten. Bis zum 1:0 für unseren Gastgeber in der 22. Minute hätten wir mit 3:0 führen müssen, lagen aber plötzlich im Hintertreffen. Die Verwirrung war danach so groß, dass wir unmittelbar darauf das 0:2 kassierten. Unser Trainer Peter Kamp brachte nun sofort Sebastian Brinkhaus (Foto) für den angeschlagenen Erik Kläser ins Spiel. Sebastian konnte zwar in der 35. Minute auf 1:2 verkürzen, aber es reichte bis zum Pausenpfiff des insgesamt sicher leitenden Unparteiischen nicht mehr zum Ausgleich.

Mit Beginn der 2. Hälfte begann ein wahrer Sturm auf das gegnerische Gehäuse, der aber wegen Pech, Übereifer und einem gutem Rietberger Keeper leider nicht von Erfolg gekrönt war. Was wir an Torchancen vergaben ging schon nicht mehr auf die berühmte Kuhhaut. So kam es wie es kommen musste: in der 65. Minute kassierten wir mit dem 1:3 die Vorentscheidung. Unsere Truppe versuchte noch einmal Alles, aber mit dem 1:4 zehn Minuten vor Abpfiff war „die Messe gelesen“. Der Schwerpunkt der nächsten Wochen muss die Chancenverwertung sein. Unser Spiel ist bis zum gegnerischen Strafraum soweit in Ordnung, aber im Strafraum sind wir zu harmlos. *Rainer Wafzig*

>>>





Die Zuschauer, die dieses Spiel nicht am Platz verfolgen konnten, haben einen echten Krimi verpasst. In Führung gegangen, zur Halbzeit im Rückstand, diesen gedreht, mit 2 Toren Vorsprung geführt und die letzten 5 Minuten dann noch heftig um den Sieg gezittert. Dieser Nachmittag war wirklich nicht für schwache Nerven geeignet.

Vom Anpfiff weg war deutlich zu merken, um was es in dieser Begegnung für beide Mannschaften ging. Kampf und Leidenschaft waren Trumpf, wobei die Grenzen des Erlaubten nur in einigen wenigen Fällen überschritten wurden. Wir waren zu Beginn die dominierende Mannschaft und gingen nach 25 Minuten auch verdient durch Mika Meyer in Führung. Kurze Zeit später kam unser Gast durch einen Freistoß zum 1:1, dessen Berechtigung leider nur von einer einzigen Person gesehen wurde. Mit dem Treffer zum 2:1 nach 37 Minuten drehte Sende II das Spiel komplett. In der restlichen Zeit bis zum Pausenpfiff war bei uns deutliche Verunsicherung zu erkennen.

KRIMI AM CARL-DIEM-WEG

Mit Beginn der zweiten 45 Minuten kamen dann endlich die bekannten Friedrichsdorfer Tugenden Kampf und Einsatzbereitschaft zum Tragen. Von Nummer 1 bis Nummer 11 war das Signal auf „Attacke“ gestellt. Nach 55 Minuten erzielte Fynn Lüttig (Foto) das 2:2. 10 Minuten später sorgte Sebastian Hauke-Brinkhaus nach schöner Einzelleistung für unsere 3:2-Führung. Als kurz darauf einem Sender Abwehrspieler ein Eigentor unterlief, dachten alle, das Spiel wäre entschieden. Doch unser Gast kam kurz vor Abpfiff durch einen berechtigten Foulelfmeter noch einmal auf 4:3 heran. Es vergingen bis zum Spielende 5 lange und bange Minuten, zum Glück mit einem guten Ende für uns.

Negativer Höhepunkt des Spiels war ein nicht geahndetes klares Foulspiel an Mika Meyer, der danach mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht werden musste. Nach den ersten Untersuchungen hatte Mika noch Glück im Unglück, es wurden „nur“ schwere Prellungen festgestellt, zudem musste das Nasenbein gerichtet werden. Gute Besserung, Mika. *Rainer Wafzig*

TSG Harsewinkel – TuS Friedrichsdorf II 1:0

 (11. Spieltag)

Bockstark gekämpft – leider verloren. Beim klaren Aufstiegsaspiranten TSG Harsewinkel verlor die zweite Garde der Tipper mit 0:1. Wenn man die Vorzeichen aber korrekt einordnet, kann man sich dennoch als moralischer Sieger fühlen.

Denn aufgrund vieler Absagen durch Verletzung und Krankheit, konnten die Jungs nur mit 13 Spielern nach Harsewinkel reisen – und dies gegen eine so spielstarke Mannschaft.

Dennoch zeigten die Tipper, dass sie im taktischen und läuferischen Bereich große Fortschritte gemacht haben und kämpften sich in das Spiel. Die gegnerischen Angriffe wurden stark verteidigt und kaum Torgelegenheiten aus dem Spiel heraus zugelassen. Schade, dass kurz vor der Halbzeit ein Freistoß nicht geklärt wurde und durch diese Unachtsamkeit der Gastgeber mit 1:0 in Führung ging.

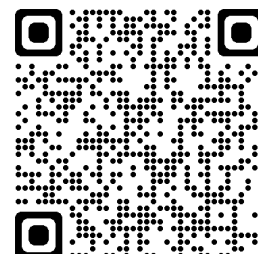
Auch Hälfte zwei bot man den Harsewinklern Paroli, ließ keinen weiteren Gegentreffer zu und stand bei zwei bis drei Konteraktionen sogar kurz vor dem Ausgleichstreffer. Bei einem Foul an Pascal Zumr kurz vor Schluss hätte der gut leitende Schiedsrichter auch auf Elfmeter für den TuS entscheiden können, doch es gab nur Freistoß vor der Strafraumlinie.

So siegte zwar der neue Tabellenführer mit 1:0, doch der guten taktischen und kämpferischen Einstellung unserer Truppe wurde seitens der Harsewinkler Respekt gezollt. Erfreulich: Neuzugang Charly Ritz (Foto) bestritt seinen ersten Einsatz und lieferte eine gute Leistung ab.

TuS Friedrichsdorf II – VfB Schloß-Holte II 0:4

 (12. Spieltag)

Fußball-Senioren Spiele/Ergebnisse/Tabellen >>>



MSM AKTIV – ZENTRUM FÜR KÖRPERSTATIK- UND BEWEGUNGSANALYSEN

MANUFAKTUR FÜR ORTHOPÄDISCHE EINLAGEN UND NEUROLOGISCHE SOHLEN

Gesundheit beginnt am Fuß. Viele Menschen schenken Ihren Füßen kaum Aufmerksamkeit und man merkt oft nicht, was sie den ganzen Tag leisten müssen. Füße sind ein Wunderwerk der Evolution. Sie sind von der Natur perfekt dafür gemacht, dass wir geschmeidig und stabil laufen. Gleichzeitig müssen sie unser Gewicht tragen und hohen Belastungen standhalten. Oft tut man erst etwas für die Fußgesundheit, wenn es zu Beschwerden kommt. Um diese Beschwerden langfristig zu lindern aber auch präventiv zu unterstützen, fertigen wir für Sie orthopädische Schuheinlagen an.



1. Fußanalyse

Die Füße werden 3 dimensional gescannt und analysiert.



2. Anfertigung

Die Einlagen werden am Computer modelliert. Mittels der hauseigenen CNC Fräse werden die Einlagen angefertigt.



3. Besonderheit

Durch die spezielle Software „Paro 360 Grad“ haben wir die Möglichkeit die Einlagen nicht nur von oben, sondern auch von unten millimetergenau an Ihre Füße anzupassen.

UNSERE EINLAGEN VARIANTEN



Die gefräste „Standard“ Einlagenvariante (Eco Line).

Mit Quer- und Längsgewölbestütze.



Die gefräste „Aktiv“ Einlagenvariante (Comfort Line).

Dort werden Zusatzelemente eingebaut, die einen Einfluss auf die Muskulatur des Fußes haben. Weiterhin wird besseres Material bei der Herstellung der Einlagen verwendet.



Die gefräste „Supra“ Einlagenvariante (Premium Line).

Dort werden ebenfalls Zusatzelemente eingebaut, die einen Einfluss auf die Muskulatur des Fußes haben. Das Supraflex Material hat die höchsten Dämpfungseigenschaft.



EINLADUNG

Wir fertigen für Sie individuelle Schuheinlagen an. Jetzt anrufen unter 05241 400150 und Ihren persönlichen Beratungstermin vereinbaren.

IHR MSM AKTIV TEAM

Dipl. Sportwissenschaftler Oliver Brinkmann
Sport- und Fitnesskauffrau Wiebke Fock



MSM Aktiv

Wir fertigen für Sie individuelle orthopädische Schuheinlagen an.
Für alle gesetzlichen und privaten Krankenkassen. Mit und ohne Rezept!
Friedrichsdorfer Str. 241 • 33335 Gütersloh
E-Mail: info@24msm.de • www.msm-aktiv.de
Wir freuen uns auf Ihre Fragen!

Verler Leb^en



Wir erscheinen in:

Verl •
Bornholte •
Sürenheide •
Kaunitz •
Sende •
Schloß Holte-Stukenbrock •
Liemke •
Hövelhof •
Rietberg •
Neuenkirchen •
Varensell •
GT-Spexard •
Delbrück •
Friedrichsdorf •
Avenwedde •

Verler Leben • Wilhelmstraße 22 • 33415 Verl
Telefon: 05246. 2775 • eMail: verler.leben@gmx.de



Immer aktuell: Alles rund um den TuS

www.tus-friedrichsdorf.de
grüner geht's nicht!



TANKSTELLE

GTB

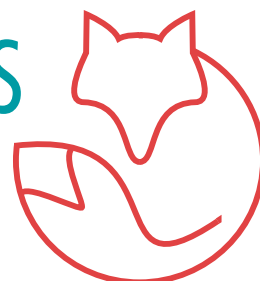
- Heizöl schwefelarm
- Dieselkraftstoff
- Ad Blue
- Tankautomat
- Super E5
- Super E10
- Super Plus
- Waschportal

GT-Brennstoffvertrieb Wittenstein GmbH

Isselhorster Str. 10-12 • 33335 Gütersloh • Tel.: 05241 740010

www.gtbrennstoffe.de • info@gtbrennstoffe.de

FUCHS
APOTHEKE



Marktstraße 1 • 33335 Gütersloh (Friedrichsdorf)
Tel. 05209-91 99 11 • Fax 05209-91 99 120
info@fuchs-apotheke-gt.de • www.fuchs-apotheke-gt.de

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do 8.00 – 13.30 Uhr und 15.00 – 18.30 Uhr
Fr 8.00 – 13.00 Uhr und 14.30 – 18.30 Uhr
Mi 8.00 – 13.00 Uhr • Sa 9.00 – 13.00 Uhr



ENDLICH WIEDER „BUDENZAUBER“

J. W. - Nach zwei Jahren Pause aufgrund der Corona-Pandemie finden endlich wieder die Gütersloher Hallenfußball-Stadtmeisterschaften statt. Das beliebte Turnier findet am 7./8. Januar 2023 in der Innenstadtsporthalle statt und wird von den Aramäern Gütersloh ausgerichtet. Die Vorrunde geht am Samstag über die Bühne. Die Endrunde findet einen Tag später statt. In der **Gruppe A** treffen der FC Gütersloh, BW Gütersloh, Aramäer Gütersloh, FC Isselhorst, SV Spexard und der TuS Friedrichsdorf aufeinander. In der **Gruppe B** spielen SV Avenwedde, SCE Gütersloh, Gütersloher TV, Türkücü, Tur Abdin und der neu gegründete DSC Gütersloh gegeneinander an.

So gut kann Bier schmecken.

Bitte ein Bit





Immer da, immer nah.

PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Für Ihre Sicherheit bringen wir Höchstleistungen. Die Provinzial - zuverlässig wie ein Schutzengel.



Ihre Provinzial Geschäftsstelle

Elisabeth Cahmen
Avenwedder Straße 60, 33335
Gütersloh-Avenwedde
Tel. 05241/76834, 73233
Fax 05241/701547
cahmen@provinzial.de



 Respekt	 Vielfalt	 Weitsicht
 Teilhabe	 Verantwortung	 Vorsorge
Weil's um mehr als Geld geht.		 Sparkasse Gütersloh-Rietberg-Versmold

HSS - Metallverarbeitung

*Bei HSS buchen Sie ... einen Full-Service für Ihren Geschäftserfolg ...
dafür stehen wir mit Kopf und Herz*



Mobil 0171 / 7 45 07 35 • Telefon 0 52 07 / 92 45 44
Hellweg 184 - 194 • 33758 Schloß Holte-Stukenbrock
E-Mail: info@hss-metallverarbeitung.de

www.hss-metallverarbeitung.de

Salon Tölke

Wir bedienen Sie ohne Anmeldung

Trendfrisuren jeder Art

**Zur Großen Heide 1
33335 Gütersloh
Tel.: 0 52 09 / 24 75**



Wir bringen Ihren Garten zum Funkeln!

Jörg Funke

Reiherweg 9 ✕ 33335 Gütersloh
fon: 0 52 09 / 57 23 ✕ fax: 90 11 05
e-Mail: Funke-Gartenbau@t-online.de

**Pflasterungen aller Art,
Gartengestaltung + Pflege,
Zaunbau, Pflanzarbeiten,
Gehölzschnitt + Fällarbeiten**

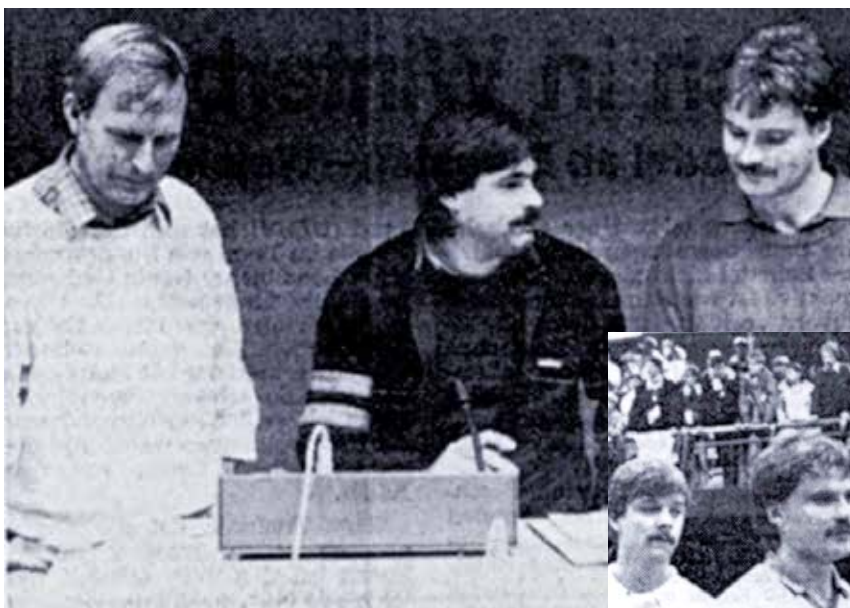


Historie: TuS wird 1. Stadtmeister

J.W. - Die 1. Gütersloher Stadtmeisterschaft im Hallenfußball fand 1987 in der Sporthalle der Berufsschulen am Hallenbad statt. Nach überstandener Vorrunde setzt sich überraschend Ausrichter TuS Friedrichsdorf in der Endrunde ungeschlagen mit zwei Siegen gegen SV Avenwedde (3:2) und SV Spexard (2:0) und zwei Unentschieden gegen Gütersloher TV (1:1) und FC Gütersloh (4:4) durch.



Hallenstadtmeister 1987 (von links) Hinten: Werner Klasbrummel, Raimund Keßeler, Uli Brüggemann, Thomas Schönborn, Elmar Draier, Trainer Siggie Meyer Vorne: Ralf Meyer, Klaus Eichfeld, Manfred Brosig, Detlef Belz, Dietmar Kelputh, Roland Honsel



TuS-Turnierleitung (v.l.)
Reinhard Brummel, Werner
Stegemann, Dietmar Kelputh

Hartwig Fischer (Sparkasse Gütersloh) gratuliert Friedrichsdorfs Spielführer Dietmar Kelputh zum Turniersieg. - Die Sparkasse hatte für den Pokal der 1. Gütersloher Stadtmeisterschaft gesorgt.





RuckZuck
Küchenmodernisierung

Matthias Heitwerth

Kleiberweg 16 · 33335 Gütersloh
Fon 05209 - 98 07 62 · www.heitwerth.de

Neue Fronten & Arbeitsplatten · Spülen & Elektrogeräte · Küchen-, Möbel- & Reparaturmontagen

Spielplan Fussball Kreisliga A 2022

TuS – Tur Abdin Gütersloh 1:4

FC Isselhorst – TuS 4:1

Aramäer Gütersloh – TuS 3:2

TuS – FC Gütersloh 2 1:4

Aramäer Rheda-WD – TuS 1:2

TuS – Suryoye Verl 5:2

SCW Liemke – TuS 5:0

TuS – SV Spexard 0:2

Herzebrocker SV – TuS 3:1

TuS – RW St. Vit 6:4

TuS – GW Langenberg-Benteler 0:2

Viktoria Rietberg 2 – TuS 4:1

TuS – SW Sende 2 4:3

27.11. Westf. Neuenkirchen – TuS

04.12. 14:30 Uhr

TuS – Victoria Clarholz 2

11.12. VfL Rheda – TuS

J.W.

FUSSBALL KREISLIGA



Hinten v.l.n.r.: Jeffrey Addai, Lukas Kessler, Nico

Mitte v.l.n.r.: Vicky Aue (Physio), Julia

Niko Brosig, Rainer Wafzig, Marc

Vorne v.l.n.r.: Viktor Elsner, Lukas von Prond

Florian Hartkopf, Maurice Miche

Es fehlen: Fynn Lüttig, Leon Celik, Julian Gawenda, Pa

Wagenpflege - SB-Autowäsche
SB-Waschboxen - Shop-Angebote

Mo: - Fr: 6.00 - 22.00 / Sa: 7.00 - 22.00

So: 8.00 - 22.00



TOTAL Station Markus Pankoke

Senner Str. 8 33335 Gütersloh
Tel.: 0 52 09 / 98 08 18 Fax: - 98 08 51



**Paul Reckersdrees
Autoteile Vertriebs-GmbH**

E-Mail: info@reckersdrees.de
Internet: www.reckersdrees.de

Forellenweg 25
33335 Gütersloh

Telefon (0 52 09) 91 20-0
Telefax (0 52 09) 91 20 30

A A SAISON 2022/23



Wiesemann, Erik Kläsener, Torben Budde, Peter Kamp
Laske, Pascal Brockmann, Marcel Koch,
Füchtenhans, Christoph Wollner
zinski, Konstantin Lewenzow, Philipp Peplonski,
el, Timo Horsthemke, Louis Ellers
ascal Kleinelütern, Julian Lammert, Sebastian Brinkhaus

Vereinsbüro

TuS Friedrichsdorf 1900 e.V.
Avenwedder Straße 513
33335 Gütersloh

Aktuelle Öffnungszeiten:
Montag 10:00 – 12:30 Uhr
Mittwoch 15:30 – 18:00 Uhr

Tel.: 05209 – 981 918
Anfragen werden MO – DO
von 10 – 12 Uhr entgegengenommen
Fax: 05209 – 981 921

Mail:
[vereinsbuero@](mailto:vereinsbuero@tus-friedrichsdorf.de)
[tus-friedrichsdorf.de](mailto:vereinsbuero@tus-friedrichsdorf.de)

Homepage:
www.tus-friedrichsdorf.de

Facebook:
[www.facebook.com/](https://www.facebook.com/tusfriedrichsdorf)
[tusfriedrichsdorf](https://www.facebook.com/tusfriedrichsdorf)

Getränke

Hotline: 0170 933 2949

DANIEL HELMIG

... Partner des TuS Friedrichsdorf ...

- Bierkontor
- Getränke aller Art
- Zapfanlagen
- Bierzeltgarnituren
- Stehtische
- Festbedarf

Wir bieten Menschen
mit Behinderung:

- ✓ Berufliche Bildung
- ✓ Attraktive Arbeitsplätze in Werkstätten, Integrationsgruppen und -unternehmen
- ✓ Vielfältige Wohnangebote
- ✓ Moderne Kindertageseinrichtungen

Wir sind der Full-Service Dienstleister für Menschen mit Behinderung im Kreis Gütersloh.

**Wir stehen für
Vielfalt und
professionelle
Begleitung.**

Berufliche Bildung
Berufliche Teilhabe
Berufliche Inklusion
Kindertageseinrichtungen
Wohnen
Kiebitzhof

www.wertkreis-gt.de

Bauunternehmung **Meinolf Großekathöfer** GmbH

Ginsterweg 4a · 33415 Verl

Telefon 0 52 46/77 97

E-Mail: info@baugk.de

www.grossekathoefer-bauunternehmung.de

APL | **§§**
ANWALTSKANZLEI

Anwaltskanzlei Landherr Rechtsanwälte · Fachanwälte

André Paul Landherr

Rechtsanwalt · Fachanwalt für Arbeitsrecht

Fachanwalt für Verkehrsrecht

Inka Kindlein-Herzog

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Familienrecht

Ulrike Weikert

Rechtsanwältin · Fachanwältin für Arbeitsrecht ·

Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Königstraße 50 · 33330 Gütersloh

Tel.: 05241/92356

Zweigstelle:

Brackweder Str. 28

33335 Gütersloh

www.ra-landherr.de





- TuS Kinderseite -

Tanzen Und Spaß

Beim **TuS** und in der **OGS** gibt es nicht nur Fußball oder Badminton als sportliches Angebot, sondern auch viele andere Sportarten, z.B. Tanzen und Hip Hop.

Einmal in der Woche tanzt und spielt Finja mit den OGS- Kindern der 1. Klasse in der Turnhalle. Finja ist auch erfolgreiche Sportlerin und Trainerin bei der Rhythmischen Sportgymnastik und wir haben viel Spaß mit ihr zu tanzen und zu spielen.



Freitagnachmittag bietet der **TuS** einen Hip Hop-Kurs für Kinder von ca. 8-12 Jahren an. Unsere Trainerin Maïke zeigt uns coole Moves zu toller Musik und wir tanzen diese gemeinsam,

was richtig viel Spaß macht. In einer Kursstunde kommen dabei auch lustige und aktive Spiele nicht zu kurz.

Hip Hop ist eine Musikrichtung. Sie entstand um das Jahr 1980 in den USA. Die ersten Hip-Hop-Künstler waren junge Amerikaner, deren Vorfahren aus Afrika stammen.

Hip-Hop-Musik enthält viel Rap. Beim Rap handelt es sich um Sprechgesang, der sich reimt. In der Regel wird er von einer Hintergrundmelodie begleitet, die dem Rapper den Rhythmus vorgibt. Diese Hintergrundmelodie wird auch als Beat bezeichnet.

https://klexikon.zum.de/wiki/Hip_Hop



Bald ist Weihnachten. Es werden viele Advents- und Weihnachtslieder musiziert und gesungen. Viele davon gibt es mittlerweile auch als trendige Rap bzw. Hip-Hop-Versionen. Vielleicht kennst du eins und kannst danach richtig cool singen, rappen und tanzen.

Das gesamte TuS Team wünscht allen Kindern und ihren Familien eine schöne Adventszeit, friedliche Weihnachtsfeiertage und einen schwungvollen Start ins Jahr 2023. (JP)

OWL-CUP 2022



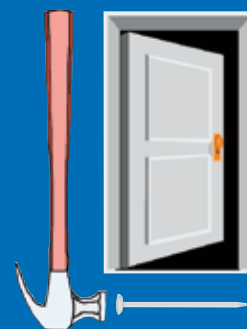
Foto: Archiv

Sportgymnastik: Beim diesjährigen OWL-Cup in Verl waren die TuS-Gymnastinnen wieder sehr erfolgreich und belegten viele Podestplätze. Mehr im nächsten Report...

Schoppmann & Wellenbrink OHG

Tischlerei – Meisterbetrieb

Innenausbau – Instandhaltung – Parkett



Inhaber: Tischlermeister Roland Schoppmann & Andreas Wellenbrink

Hans-Böckler-Str. 49 · 33334 Gütersloh · Tel.: (0 52 41) 74 31 26 · Fax: (0 52 41) 74 31 27



Impressum:

Herausgeber: _____ TuS Friedrichsdorf 1900 e.V.

Redaktion: _____ Jochen Wesemann
E-Mail: jochen.wesemann@tus-friedrichsdorf.de

Anzeigenwerbung: _____ Reinhard Brummel
E-Mail: reinhardbrummel@hotmail.com

Anzeigengestaltung, Layout, _____ gemini media solutions, Inh. Thomas Heiden
Druck und Verarbeitung: _____ Berliner Str. 153, 33330 Gütersloh
Tel.: 0 52 41 / 53 31 55, Fax: 0 52 41 / 40 35 655
E-Mail: info@geminimedia.de

Alle veröffentlichten Artikel geben die Meinung des Verfassers und nicht unbedingt die des TuS Friedrichsdorf wieder! Änderungen vorbehalten. Nachdruck von Texten, Fotos und Anzeigen (auch Werbeanzeigen) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

C-Jugend - Eingeschworene Truppe

Ein Großteil der Mannschaft spielt schon viele Jahre zusammen für den TuS. Vielleicht ist das ein Grund, weshalb das Trainertrio um Christian Liebold, Dirk Krause und Matthias Wehmhöner sich von Woche zu Woche über eine tolle Trainingsbeteiligung freut und von einer eingeschworenen Truppe spricht. Trainiert wird mittwochs und freitags.



Zu Beginn dieser Saison sind einige neue Spieler aus Avenwedde und Verl zum TuS gewechselt, die sich nahtlos ins Team eingefügt haben. „Es macht richtig Lust mit den Jungs zu arbeiten und die Jungs haben hoffentlich auch meistens Bock auf uns“, so Christian „Fliege“ Liebold mit einem Augenzwinkern.

Sportlich hat sich die Truppe nach einer sehr erfolgreichen Qualifikationsrunde mit vier Siegen und einem Unentschieden wie auch in der Vorsaison wieder für die Kreisliga A qualifiziert.

Dort läuft es nach zuletzt drei knappen Niederlagen und einem Unentschieden leider noch nicht so gut.

„Es fehlen manchmal nur Kleinigkeiten, um auch in der A-Liga mal als Sieger vom Platz zu gehen“ hat Dirk „Panzer“ Krause beobachtet. Dirk - langjähriger Coach der 2. Seniorenmannschaft - ist nach einigen Jahren Abstinenz zu Beginn dieser Saison an die Seitenlinie zurückgekehrt. Es wird also Zeit, dass sich die Mannschaft bald für ihr Engagement auf dem Platz belohnt.

Apropos Engagement...: Die C-Jugend des TuS war es auch, die im März diesen Jahres gemeinsam den „Tag des Jugendfußballs“ auf dem Sportplatz organisiert hat und über 3.000 Euro für medizinische Projekte in der Ukraine gesammelt und gespendet hat. Auch darüber ist die Truppe zurecht stolz.



Bedanken möchte sich die Mannschaft nochmals bei Kuhnke Heizungs- & Sanitärtechnik aus Friedrichsdorf. Ronny Kuhnke - Unternehmer aus dem Dorf und Spielervater in Personalunion - hat nicht nur den Trikotsatz gespon-

sert, sondern auch die Trainingspullis. Auch das ist sicherlich keine Selbstverständlichkeit.

Matthias Wehmhöner



Am Buschkamp
Immobilien



Leben mit Stil
 Ansprechendes Einfamilienhaus mit Garage in guter Lage von Bl-Senne / Grenze Brackwede // 620 m² Grdst. // 134 m² Wfl. // Galerie // Kamin // 2 Terrassen // Fußbodenheizung // Vollkeller // Bj. 1997 // BA: 145,59 kWh/m²a, E, Gas, Bj. Hg. 1997 // 548.000 € es fällt keine Käuferprovision an



Zeit für Wünsche...
 Das Team von Am Buschkamp Immobilien wünscht Ihnen wundervolle Adventstage mit vielen besinnlichen Momenten und ein mit Zufriedenheit und vor allem Gesundheit gefülltes neues Jahr.



Preisknüller!
 4-Zimmer-Eigentumswohnung mit Loggia in Bielefeld - Senne // 82 m² Wfl. // 1. Obergeschoss // sehr gepflegt // Bad mit Wanne, WC separat // Garage kann angemietet werden // Bj. 1961 // VA: 156,90 kWh/m²a, E, Öl, Bj. Hg. 1997 // 129.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision

Ihr Immobilienmakler für Friedrichsdorf und Umgebung
 Bl-Süden 0521-959080
 Bl-Westen 0521-9596830
info@am-buschkamp.de
www.am-buschkamp.de





DER TUS STELLT SICH VOR: Andrea Schrottenloher



- Andrea ist schon seit 21 Jahren beim TuS als Übungsleiterin
- 2 Kinder und 1 „Enkelhund“ :)

Hobbys: Yoga, Wandern, Radfahren, Singen und Lesen

Stärken: Sie schafft es fast immer, den inneren Schweinehund zu besiegen

Schwächen: Andrea steht morgens nicht so gerne auf.

In 2001 fing alles an beim Kinderturnen mit Brigitte und Kursen für Mädchen in Selbstbehauptung und Selbstverteidigung. Dann war Andrea in verschiedenen Erwachsenengruppen tätig.

Dort hat sie unterschiedlichste Fortbildungen genossen, z.B. im Bereich Tanzen, Sport für Ältere, Stressbewältigung, Atemkurs- und Entspannungskursleiterin. Im Berufsleben ist Andrea an der Uni Bielefeld als Sekretärin tätig.

Doch in ihrer Yoga-Ausbildung hat Andrea ihre wahre Bestimmung im Sport gefunden. Sie ist u.a. Mantra Yogalehrerin und lehrt auch YinYoga.

Andrea: „Beim Yoga ist es mir wichtig, dass die Teilnehmenden ein Gefühl für den eigenen Körper und ihre Grenzen und Möglichkeiten entwickeln.“

Die Kursteilnehmer/innen wissen, dass Andrea auf die korrekte Haltung bei den Übungen achtet und auf ein ausgewogenes Verhältnis zwischen An- und Entspannung Wert legt.

Andreas Motto: *Ein Gramm Praxis ist mehr wert als Tonnen von Theorie! Mach das, was du lehrst und lehre, was du machst.*

Jeden Montag begeistert sie ihre Yoga-Kursteilnehmer/innen beim TuS aufs Neue mit ihrer sanften, ruhigen Art - manchmal sogar mit „Mantraklängen“ beim Mantrayoga. Liebe Andrea, mach einfach weiter so! *Maria Reker-Luthe*

DANK AN NEUE SPONSOREN

Fussball: Unsere F2 Jugend wurde neu ausgestattet - Wir bedanken uns bei unseren neuen Sponsoren für einen Trikotsatz, T-Shirts und Hoddies bei „Kroh ESTRICH“, „Brotstube Verl“ und der privaten Spende von „Familie Grass“. - Wir werden es Euch mit Siegen danken!



Wieder Sieg bei NRW-Rangliste

Nach ihrem Sieg im September in Delbrück (wir berichteten) konnten unsere Regionalliga-Damen Melina Orth und Leonie Zuber auch die 2. Auflage der NRW-Rangliste im Damendoppel in Olpe für sich entscheiden.

„Die beiden haben richtig gut gespielt“, schwärmte TuS-Spieler Simon Klaß. „Sollten sie nach vier Turnieren die Rangliste anführen, haben sie gute Chancen auf einen Setzplatz bei der Westdeutschen Meisterschaft.“

Und damit auf ein gutes Ergebnis dort, was dann wieder positiv für die DM-Qualifikation sein könnte“, rechnete Klaß weiter hoch.



Nach vier klaren Siegen setzte sich das TuS-Doppel im Finale mit 21:18 und 21:12 deutlich gegen die an Nummer drei gesetzte Jugendnationalspielerin Sophie Heidebrecht (Gelsenkirchen-Buer) und Lorena Vazquez (Mühlheim) durch.

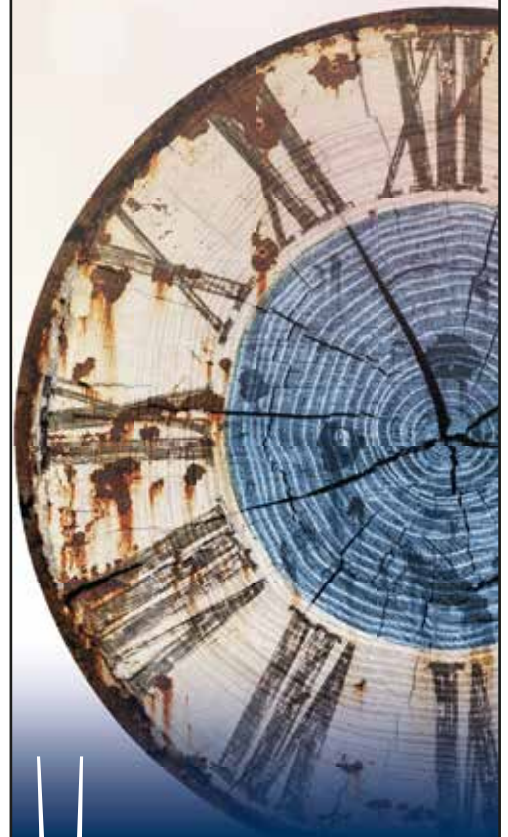
Im Herren-A-Feld kassierten die Friedrichsdorfer Frederik Loetzke und Simon Klaß im Viertelfinale gegen die an Nummer eins gesetzten Milan Bauer (1. CFB Köln)/Stefan Meuser (SC ST. Tönis) eine Zwei-Satz-Niederlage (25:27 und 18:21) und mussten sich mit dem siebten Platz in dem 16er-Feld begnügen.

„Das war für uns dennoch ein gutes Ergebnis, weil wir zuvor gegen starke Spieler gewonnen hatten“, zog Klaß ein positives Fazit.

www.tus-friedrichsdorf.de

TRADITION IST AUCH ZUKUNFT.

Unser Familienunternehmen
besteht seit 50 Jahren.



Wenn Vertrauen entscheidet.

Bestattungen
Plassmann

Korbacher Straße 19
33647 Bielefeld
Telefon 0521.486 25
www.bestattungen-plassmann.de



Bestatter vom
Handwerk geprüft



Partner der
Deutsche Bestattungs-
vorsorge Treuhand AG

Ob steil ob flach, das Dach vom Fach

**Stefan
Frickenstein**
Dachdeckermeister

Sender Straße 152 • 33415 Verl
Tel. 0 52 46 / 77 70 • Fax 0 52 46 / 93 26 28
salsf@t-online.de



 **SCHUHHAUS TEUTRINE**
Avenwedder Str. 518 • 33335 Gütersloh/Friedrichsdorf

♥ www.ps-schuhe.de
Instagram: PSSchuhe
Facebook: PSSchuhe

*einfach
schöne
Schuhe*



Lothar Meyer
Malermeister
- seit 1990 -

- Dekorative Wandgestaltung
- Farbberatung
- Bodenverlegearbeiten
- Fassadenbeschichtungen

Ausstellung und Beratung
(Termine nach Vereinbarung)
Leinenweg 11 • 33415 Verl
Telefon 05246 1261
Mobil 0171 8180766
meyer@malermeister-verl.de

www.malermeister-verl.de



Bestattungshaus Mütter

**Wir begleiten Sie
in schweren Stunden**
und übernehmen alle zur Bestattung
notwendigen Dienstleistungen.

Hirschweg 13
33335 Gütersloh -
Avenwedde
muether@me.com
www.muether-bestattungen.de

Telefon:
0 52 41 / 7 80 33

Inh. Andrea Wellenbrink

Bestattungsvorsorge & eigene Abschiedsräume

*Seit über
90 Jahren*

Autohaus Beinling
Kfz.- Meisterbetrieb



Südwestweg 1
33335 Gütersloh
Telefon: 05209 / 5793
Fax: 05209 / 980426
autohausbeinling@gmx.de



Optik- Studio
Großewinkelmann e.K.
Inh. Kerstin Westhoff

Avenwedder Str. 70
33335 Gütersloh
Telefon 05241 74811
email: info@
optik-grossewinkelmann.de

Im Moment Termine nach Vereinbarung.

www.optik-grossewinkelmann.de



Derbysieger – Zweiter Heimsieg in Folge

**Badminton-Regionalliga:
TuS Friedrichsdorf - BC Phönix Hövelhof 6:2**

In der Sporthalle Alte Ziegelei war Crunchtime angesagt. In eigener Halle erwartete unsere erste Mannschaft den BC Phönix Hövelhof. Bei diesem Duell sind enge, spannende Spiele seit Jahren vorprogrammiert und auch dieses Mal wurde es ein Spieltag, der den Namen Derby mit Würde trug. In gut besuchter Halle ging es auf den Feldern enger zu, als es das Endergebnis zu vermuten lässt.

Wie üblich eröffneten die beiden Herrendoppel den Spieltag. Mirko Brüning und Simon Klaß mussten sich nach einem klasse Kampf im zweiten Satz (23:21) in der Verlängerung einem gut aufgelegten Gegner geschlagen geben.

Bei Christopher Niemann und Nils Rogge flog der Ball deutlich besser über das Netz. Nach einem guten ersten Satz, lief es im zweiten irgendwie nicht mehr ganz so rund und gaben den Satz mit 13:21 deutlich ab. In Satz Drei allerdings drehten die beiden nochmal richtig auf und holten den ersten Punkt ebenfalls mit 21:13 zum Ausgleich.

Das Damendoppel Melina Orth und Leonie Zuber ließen hingegen nichts anbrennen. Die frisch gebackenen Doppel-Ranglisten-Siegerinnen (Extrabericht) hatten keine Mühe, das zusammengestellte Aushilfsdoppel des Gegners in zwei klaren Sätzen zu bezwingen. Eines von nur zwei deutlichen Spielen des Abends.

Parallel zum Damendoppel ging wiederholt Stephan Löll zu seinem zweiten Regionalligaeinsatz in dieser Saison auf das Feld. Im dritten Einzel spielte er zwei durchweg konzentrierte Sätze und ließ seinem Gegner nicht ansatzweise eine Chance auf einen Satzgewinn. *„Das wird heute was. Ich spüre das. Er*

hat heute wieder diesen Blick“, sagte Trainer Björn Bennefeld als er von der ersten kurzen Coaching-Pause wiederkam. 3:1 Führung für den TuS.

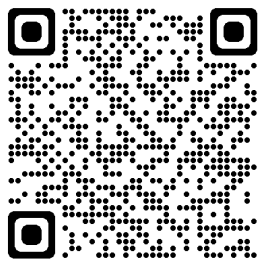
Das Dameneinzel war ein kleines persönliches Highlight des Abends. Melina Orth (Foto) konnte nach ihrer Siegpremiere am vorherigen Wochenende an ihre starke Leistung anknüpfen und siegte, zur Überraschung aller Anwesenden, in einem Spiel über die volle Distanz. *„Ich habe selber nicht ansatzweise damit gerechnet das Spiel zu gewinnen. Der Punkt war nicht eingeplant“*, sagte sie freudestrahlend nach dem Spiel und blätterte die Spielstandsanzeige zum 4:1 um.

Das erste Herreneinzel wurde ein richtiger Krimi. Christopher setzte sich ebenfalls in einem Spiel mit grandiosen Ballwechseln über drei Sätze durch. Das Spiel sorgte bereits zum Ende des ersten Satzes für ordentlich Würze, da viele in der Halle eine Entscheidung einer eigentlich relativ klaren Situation nicht wirklich nachvollziehen konnten.

Christopher ließ sich davon nicht beeindrucken und holte sich kämpferisch den Sieg in Satz Zwei und Drei. Mit 26:24 war der Zweite Satz der längste des Abends. *„Im ersten Satz hatte er schon Krämpfe in der Wade, Wahnsinn wie er das Spiel nach Hause geholt hat“*, sagte Simon, der ihm eine Flasche mit Magnesium ans Feld brachte. Die Mannschaft klatschte stehend Beifall, als der wichtige fünfte Punkt eingefahren wurde und feierte den völlig entkräfteten Christopher.

Mirko konnte im zweiten Einzel nach einem grundsoliden ersten Satz im weiteren Spielverlauf nicht daran anknüpfen und entschied erst in der Verlängerung des dritten Satzes (23:21) das Spiel zu Gunsten des TuS. *„Sogar mein Vater hat mir geschrieben, dass meine Leistung im Einzel unterirdisch war. Da hat er Recht mit.“*, sagte der stets selbstkritische Mirko. Er durfte dennoch selber, auf dem Weg vom Feld zur Bank, den sechsten Punkt auf der Anzeige umblättern. >>>

<<< Abschließend ging es auch im Mixed mal wieder über die volle Distanz. Dieses Mal hatte Leonie, wie schon in Refrath, wieder Nils an ihrer Seite. Gut ins Spiel gestartet, gingen die beiden im zweiten Satz (8:21) ziemlich kalt baden. Auch eine deutliche Steigerung im Entscheidungssatz konnte den zweiten Punkt für den Gast aus Hövelhof nicht verhindern.



Mit bisher 2 Siegen, 2 Remi, 2 Niederlagen und 5 Punkten Vorsprung auf einen Abstiegsplatz ist der vierte Tabellenplatz mehr als zufriedenstellend. „Wir können mit der Mannschaftsleistung bisher hochzufrieden sein.“, schließt Mirko den Spieltag ab. *Leonie Zuber & Philipp Knöchelmann*

<<< Badminton Spiele/Ergebnisse/Tabellen

Mirko Brüning (li) und Simon Klab

Foto: M. Nieländer



J. W. - Bevor es in die kurze Weihnachtspause geht, stehen noch vier brisante Heimspiele in der Sporthalle Alte Ziegelei auf dem Programm. Das Regionalligateam kann sich mit einem Heimsieg gegen den Tabellennachbarn noch wichtige Punkte für den Klassenerhalt sichern. Die 2. Mannschaft kann mit einem Erfolg gegen den direkten Verfolger einen vorentscheidenden Schritt in Richtung Oberliga machen und die Landesligamannschaft kann mit einem Sieg gegen den Spitzenreiter selbst die Tabellenführung übernehmen. Für reichlich Spannung ist also gesorgt. Ein Besuch lohnt sich.

Die Termine:

10.12.	20:00 Uhr	Verbandsliga: TuS 2 – Eintracht Bielefeld
11.12.	14:00 Uhr	Regionalliga West: TuS – BC Hohenlimburg 2
17.12.	18:00 Uhr	Verbandsliga: TuS 2 – BC Herringen
18.12.	11:00 Uhr	Landesliga: TuS 3 – TV Verl

**GEH' MIR WECH
MIT RASSISMUS.**

HERBSTMEISTER!



Chefcoach Björn Bennefeld u. Frederick Loetzke

Badminton-Verbandsliga: BC Herringen - TuS Friedrichsdorf 2 **3:5**

Herbstmeister - Gipfeltreffen auswärts gewonnen - Große Freude war in der Sporthalle des BC Herringen zu spüren. Unsere zweite Mannschaft konnte sich in einem engen Kampf die Herbstmeisterschaft gegen den punktgleichen BC Herringen sichern. In spannenden, teils hart umkämpften Begegnungen konnte der TuS sich durchsetzen und die Ambitionen auf das Ziel Oberliga unterstreichen und geht als verdienter Tabellenführer in die Rückrunde.

Im ersten Herrendoppel gingen Sven Leifeld und Frederick Loetzke an den Start. Die beiden bekamen es mit einem gut eingestellten Gegner zu tun und fanden im ersten Satz nicht so richtig in die Partie. In der Verlängerung des zweiten Satzes (21:23) retteten sie sich in den Entscheidungssatz, der dann ebenfalls erfolgreich zu Gunsten des TuS gewonnen wurde. Weniger spannend war hingegen der Spielverlauf des zweiten Herrendoppels. Stephan Löll und Dennis Martin konnten ihre Sätze souverän nach Hause holen. „*Wirklich krass, welchen Speed und welche Agilität Stephan im Doppel an den Tag gelegt hat.*“, staunte Simon Klaß - einer von vielen mitgereisten Unterstützern nicht schlecht.

Das Damendoppel kam hingegen im ersten Durchgang ziemlich unter die Räder. Mit nur 5 eigens erspielten Punkten musste und sollte sich im weiteren Spielverlauf etwas ändern. Trainer Björn Bennefeld stimmte Svantje Gottschalk und Sabrina Bartels auf den kommenden zweiten Satz ein. Mit Erfolg. Satz zwei (18:21) und drei (19:21) gingen nach hart umkämpften Ballwechseln an den TuS. Richtig starkes Comeback der beiden Mädels, die glücklich auf der Bank saßen und den Fokus schon auf die folgenden Spiele richteten. Spielstand nach allen Doppeln, 0:3 für den TuS.

Im Doppel noch stark aufgespielt, musste Stephan (Foto mit Trainer Bennefeld) dieses Mal leider klein begeben. Sein Gegner erwischte ihn häufig eiskalt und legte mit hohem Tempo und gut platzierten Schlägen ein grandioses erstes Einzel an den Tag.

>>>



<<< Joris Krückemeier (Foto (li.) mit Stephan Löll) hatte ein richtiges Brett vor sich. Den ersten Satz (21:19) noch verloren gewann er den zweiten (23:25) sowie den entscheidenden dritten Satz (20:22). Durch lautstarkes anfeuern aus dem Gästeblock und Coaching von Björn und Stephan gelang ihm der vierte Punkt für den TuS. Das Unentschieden war somit schon mal sicher.



Sven hatte im zweiten Satz des dritten Einzels etwas mehr Mühe. Sein Gegner erlief immer wieder sicher geglaubte Bälle und lies die Ballwechsel lang werden. „Jan (Greifenberg) hätte das noch ewig so weiter-spielen können, der arbeitet sehr viel auf dem Feld.“, kommentierte Dennis den Spielverlauf. Dennoch war der fünfte Punkt und somit der Auswärtssieg in trockenen Tüchern.



Im Dameneinzel kämpfte sich Svantje Gottschalk (Foto li.) immer wieder ins Spiel zurück, musste dann jedoch bereits nach zwei Sätzen den Applaus des Heimvereins über sich ergehen lassen. Es fehlte nicht viel zu einem Satzgewinn, doch das letzte Quäntchen Glück blieb ihr leider auch heute wieder verwehrt.



Abschließend ging es mit Frederick und Sabrina noch in das Mixed. Die beiden mussten sich in zwei Sätzen der Paarung gegenüber geschlagen geben. „Das war das schlechteste Mixed, was ich seit langem gespielt habe.“, ärgerte er sich sichtlich angefressen über seine eigene

Leistung. Nach der kalten Dusche war die gute Laune über den Spieltagsieg allerdings relativ flott wieder da.

„Ein großer Dank, an die zahlreichen Unterstützer des TuS in Hamm. Die knappen Spiele wurden mit eurer Hilfe gewonnen und so konnte die Tabellenführung zur Rückrunde erobert werden. Das war wirklich eine ganz starke Rückendeckung. Der Gästeblock war fast genauso groß wie der heimische.“, meldeten sich Frederick und Sven Leifeld (Foto re.) abends, nach wohlverdienten Burgern in der Hammer Innenstadt, in der Badminton-WhatsApp-Gruppe zu Wort.

Am 10. Dezember ist die Eintracht aus Bielefeld in der Alten Ziegelei zu Gast. Gerne auch wieder mit voller Unterstützung. Freuen wir uns auf eine spannende Rückrunde und gratulieren zum Gewinn der Herbstmeisterschaft. Starke Leistung! *Leonie Zuber & Philipp Knöchelmann*

TABELLE VERBANDSLIGA

	gespielt	Punkte	GEW	REM	VER	Spiele	Sätze	Spielpunkte
1 TuS Friedrichsdorf 2	7	14 : 0	7	0	0	43 : 13	88 : 37	2446 : 2035
2 BC Herringen 1	7	12 : 2	6	0	1	44 : 12	97 : 35	2615 : 2113
3 BC Phönix Hövelhof 2	7	9 : 5	4	1	2	30 : 26	70 : 63	2434 : 2367
4 TuS Ein. Bielefeld 1	7	8 : 6	3	2	2	31 : 25	76 : 63	2568 : 2537
5 Warendorfer SU 1	7	5 : 9	2	1	4	26 : 30	63 : 69	2310 : 2349
6 SC BW Ostenland 2	7	4 : 10	1	2	4	19 : 37	51 : 84	2303 : 2587
7 BC Herringen 2	7	2 : 12	0	2	5	17 : 39	43 : 86	2134 : 2470
8 BC Phönix Hövelhof 3	7	2 : 12	0	2	5	14 : 42	39 : 90	2134 : 2486



Frontauführung:
Lack kristallweiß matt
mit Holzapplikationen
in Eiche rustico hell geölt



www.wm-polsterundwohnen.de

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.30 Uhr · Sa. 10.00 - 14.00 Uhr

Bahnhofstraße 2 · 33415 Verl · Tel. 0 52 46 / 93 03 66



„Die perfekte Pflege!“

Gezielt, professionell und mit viel menschlicher Nähe – das zeichnet unsere Pflege aus. Egal, ob über unsere Diakoniestation, in der Tagespflege oder in einer unserer Pflege-Wohngemeinschaften: **Bei uns steht immer der Mensch im Mittelpunkt.**

Vor Ort in Tippe, ganz in Ihrer Nähe!

**Pflege-Wohngemeinschaft
„Haus im Pfarrgarten“**
Milanweg 29
33335 Gütersloh
Telefon: 05209 91666-2530

**Diakoniestation
Friedrichsdorf**
Milanweg 29
33335 Gütersloh
Telefon: 05209 91666-2140